



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Pope, Alexander

Strasburg, 1779

Eilftes Kapitel. Fortsetzung von den Figuren. Von den vergrößernden und verkleinernden Figuren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54433](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54433)



Elftes Kapitel.

Fortsetzung von den Figuren. Von den
vergrößernden und verkleinernden
Figuren.

Ein ächter Schriftsteller des Tiefen, wird Sorge tragen, nie einen Gegenstand zu vergrößern, ohne ihn zu gleicher Zeit zu umwölken: seine Gedanken werden in einem wahren Nebel erscheinen, und dem was in der Natur ist, sehr unähnlich seyn. Man muß sich immer erinnern, daß Finsterniß eine wesentliche Eigenschaft der Tiefe sey, oder wenn ein schwacher Schein sich zufällig ereignet, so muß es seyn wie Milton sich ausdrückt:

„Kein Licht, sondern vielmehr sichtbare Finsterniß.“

Die vornehmste Figur dieser Art ist,

1) Hyperbole oder das Unmögliche.
Z. B. von einem Löwen;

Er brüllte so laut, und sah so wimm-

derbarlich grimmig aus, daß selbst sein
Schatten ihm nicht folgen durfte.

Von einer Dame, die zu Mittag speisete,

Die Silberweise, die deinen Nacken
schmückt, besudelt den Teller, und
macht die Servietten schwarz.

Von der nemlichen,

*) Die Dunkelheit ihrer Geburt
kan den Glanz ihrer Augen nicht ver-
finstern, die sie ganz zu Licht machen!

Von einem Stiergefechte —

**) Die ausgespreizten Bullenbeißer
fliegen zu den Sternen empor, und
geben dem erschrockenen Sternhimmel
neue Ungeheuer.

Ein Gemälde des Elendes.

*** Betrachte diesen Auftritt voller
Jammer und Elend! hier könnte selbst
Argus sich bald ganz blind weinen,
wenn er schon des Briareus hundert

o) Theobald's Double Falshood.

**) Blackm.

***) Anonym.

Hände hätte, diese hundert Augen abzuwischen.

Der bescheidene Gesuch zweyer getrennten Liebhaber.

Ihr Götter! vernichtet doch den Raum und die Zeit, und machet zwey Liebende glücklich.

2) Periphrasis

Welche die neuern *Circumbendibus* nennen, wovon wir im neunten Kapitel bereits Beispiele gegeben haben, und im zwölften sollen mehrere folgen.

Zu der Classe der vergrößernden mag das folgende hin verwiesen werden, welches so übertreffend neu ist, daß wir dafür noch keinen Namen haben.

Die Beschreibung einer ländlichen Aussicht.

*) Ich wollte sie Berge nennen, aber ich kan sie nicht so nennen, aus Furcht ihnen durch einen zu niedrigen Namen Unrecht zu thun, weil die schönen Thäler so demüthig unter ihnen liegen, daß so gar demüthig ein zu hoher Ausdruck zu seyn scheint.

*) An n m.

3.)

Haben wir icht noch die dritte Klasse von den verkleinernden Figuren: und

I) Antichmar — wo die zwote Zeile gegen die erste ganz zu kurz kömmt; welches mehr als alles andre überrascht.

Ueber die Ausbreitung der brittischen Waffen.

*) Unter dem Wendekreis wird unsere Sprache geredet, und ein Theil von Flandern hat unser Joch auf sich genommen.

Auf einen Kriegshelden.

**) Und du, Dalhousy, grosser Gott des Krieges, Obristleutenant des Grafen von Mar.

Ueber die Tapferkeit der Engländer.

***) Weder Kunst noch Natur haben die Macht, ihren standhaften Lauf zu hemmen, weder Alpen noch Pyrenäische Gebirge können sie aufhalten, noch befestigte Redouten.

*) Waller.

**) Anonymisch.

***) Dennison on Namur.

Zu andern Zeiten greift die Wirkung dieser Figur weiter um sich; und wenn der gütige Leser in Erwartung einer grossen Schilderung ist, findet er sie entweder erstaunend unvollkommen, oder wied mit etwas, das ganz niedrig oder höchst lächerlich ist, beschenkt.

Eine Ueberraschung, die derjenigen ähnlich ist, welche einen Neugierigen, in einem Cabinete von alten Bildsäulen, trifft, der auf dem Fußgestelle den Namen Homer oder Cato liest, und indem er auffchauet, Homer ohne Kopf, und vom Cato nur noch die Harnröhre vorfindet

z. B. von einem Leviathan in der See;

*) Er arbeitet herum, und plätschet in dem sumpfichten Schlamme, und seinen Schleim hat er der Fluth einverleibt, bis der ganze beschwerte, trübe, gährende Strom einem Topfe mit Kochender Salbe gleich scheint. Wo er auch hinschwimmt, läffet er, längst der Lache, solche schäumende Furchen zurück, eine solche Spur voll

*) Blackm. Hiob. p. 197.

Schaum, daß alles Wasser der Tiefe aussieht, als ob es eisgrau — von Alter sey, oder durch plötzliche Furcht grau geworden wäre.

Aber vielleicht wird dieses von folgendem noch übertroffen.

*) Die zurückgetriebenen Flammen und Feuerkammern, von Winden angegriffen, brausen nun in der geräumigen Schmiede, und tobende Seen von geschmolzenem Erze fließen herab. Zuweilen höret man, daß lange Stäbe Eisen verrückt werden, und grosse Haufen glühender Kohlenasche hin und her geschaufelt werden.

2) Das Pöbelhafte

Gehöret ebenfalls mit zu den verkleinernden, durch dieses wird ein Spieß, der durch die Luft fliegt, mit einem Buben verglichen, der auf eine Botschaft geht, und dabey pfeift.

*) Prince Arthur, p. 157.

*) Der mächtige Scuffa warf einen schweren Spieß, welcher, da er mit seiner Botschaft vergnügt war, durch die Luft hinsang —

Ein Mann, der vor Schmerzen tobet, wird mit einem grossen Zunde verglichen;

**) Ich kan diese riesenmässige Schmerzen nicht unterdrücken, noch meinem rasenden Kummer einen Maulkorb anlegen.

Und Wolken, die voll Wasser sind, mit einer Frau in grosser Noth.

Ausgedehnt vom Wasser, das in ihnen verschlossen ist, hängen die Wolken tief in der Luft herab, und hängen unzerrissen.

3) *The Infantine*, das Kindische, oder die Kindheit

Das ist, wenn ein Dichter so sehr einfältig wird,

*) Prince Arthur p. 157.

**) Hiob. p. 41.

wird, daß er denkt und redet wie ein Kind. Mein Beyspiel will ich von dem grösssten Meister dieser Kunst entlehnen: Man höre nur, wie er gleich einem Stammeler lallet.

*) Kleine Schönheit, von ruhiger Miene, Miniatur der Königin der Schönheit, Komm meine Brittische Muse, Kommt ihr neun Griechinnen alle, mit den lieblichen Drey Grazten, und sehet euren hübschen Säugling, wenn die Wiesen nächst gesehen werden, schön, wie Schmelzwerk, weiß und grün gemalt: Wenn abermal die Lämmcher spielen, die Kleinen hübschen Spieler voll des Mays. Dann der Hals so weiß und rund, Kleiner Hals mit Edelgesteinen umschlungen, und deine Sanftigkeit der Seele, sanft von einer sanften Art, u. s. w. dreymal glücklich, und abermal drey

*) Ambr. Philips on Miss Cazzona.

mal glücklichster der glücklichen
Männer u. s. w.

Und die übrigen seiner vortreflichen Wiegen-
lieder.

Wie artig bittet er nicht die Schaaf, ihn
blöcken zu lehren?

*) Lehret mich, mit blöckendem Nech-
zen, mich zu grämen, ihr meine Schaaf!
Man höre, wie ein Kindlein über das Ab-
sterben seiner Säugamme zu vernünfteln pflegt.

***) Daß sie je sterben konnte! O
höchst ungütig; zu sterben, und das
arme Colinchen zurückzulassen! Und
doch, — — — warum beschuldige ich
sie? — —

Mit nicht minder Einfalt sezet er zum Vor-
aus, daß Schäferinnen über ihr eigenes Abster-
ben sich das Haar ausrauffen und ihre Brust
klopfen.

*) Ihr mehr als glänzende Mäd.

*) Philips's pastorals.

***) ibidem

***) ibidem

hen, matte Sinnbilder meiner Schö-
nen, mit niedergeschlagenen Blicken,
und mit zerstreutem Haare, schlägt ihr
voll bitterer Angst eure Brust, und be-
jammert ihren unzeitigen Tod, als
ob es der eurige wäre.

4) Die Leerheit, oder das Nichts.

Der nemliche Verfasser versteht uns hierin
mit den allerschönsten Beyspielen.

*) Ach wie einfältig bin ich doch,
einfältiger als meine Schaaf, die ich
einst im beblühten Thale hütete.

***) Dem ernsthaften Senate konnte sie
Rathschläge geben, welche er voll Ver-
trauen annahm.

****) Der, den die lauten Kanonen
nicht erschrecken konnten, fällt durch
die Grösse seiner Majestät.

*****) Glücklich, lustig als ein König,

*) Philips's Pastorals.

***) Philips on Queen Mary.

****) ibidem

*****) T. Cook on a Grasshopper.

den Thau aufschlüpfend, schlüpfst und singest du. Der Lärm kehrt wieder mit dem wiederkehrenden Lichte; — Was that es? — — Es zerstreute das Stillschweigen, und trieb die Nacht hinweg.

Hier bemerkt man gar leicht das Nichts des zweyten Verses.

*) Die Herrlichkeit des stolzen Londens zu überschauen, wird selbst die Sonne mit Anbruch des Tages aufgehen.

5) Das Ausfüllen,

Wovon viele Schriftsteller so wunderbare Beispiele in ihren Beywörtern gegeben.

Der schattenreiche Schatten, und das grüne Grün, der ströhmende Strohm, und der wohlriechende Wohlgeruch, beleben meine einsame Einsamkeit mit freudiger Freude!

*) Eines alten Autors.

Oder in hübschen schleppenden Worten 3. B.

*) Jedermann sein Grab jedermann
seinen Sohn anbetet, und seines Soh-
nes Sohn, bis keine mehr seyn wer-
den. Die aufsteigende Sonne sah un-
sere Kummer, die untergehende Son-
ne sah ihn auch, während wir Klenden
uns deiner erinnerten, O Sion! Sion!
lieblicher Name;

6) Der Gebrauch vieler und unnöthi-
ger Wörter in einer Rede; und

der Pleonasmus

Werden gemeiniglich so zusammen gekuppelt,
als ein mageres und ein fettes Kaninchen; auch
ist es kein Wunder — denn der Ueberfluß der
Wörter, und Leerheit an Sinn ist eins und das-
selbe. Es macht mir Vergnügen wahrzuneh-
men, daß einer unsrer größten Gegner diese Fi-
gur gebraucht.

**) Der Wachsthum der Wiesen,
und der Stolz der Felder, die Nah-

*) T. Cook's Ged.

**) Camp.

zung der Kriegsbeere, und die Mittel zum Kriege; was dem Schwert entronnen, und die Nachlese eines Gefechtes vermindern seine Anzahl, und machen sein Heer klein. Wo seine Freunde sich zurückziehen, oder seine Feinde den Platz einnehmen, durch Stürme zu Grunde gerichtet, und in Meeren ersäuft.

Die Krone von allen aber ist —

Tautologia oder die unnütze Wiederholung derselben Sache mit gleichgeltenden Worten.

*) Brich durch die Wellen, und — — zertheile die See in glattern Kelmen, und — — in sanftern Versen.

**) Theile — und scheide — die getrennte Welt — in zwey —

Nicht anzuführen zehn tausend andere Beispiele, die eben so musikalisch klingen, und im Ueberflusse in den meisten unsrer berühmten neuern Gedichte anzutreffen sind.

*) Tonsons Misc. 12mo vol. IV. p. 291. 4te Edit.

**) ibidem vol. IV. p. 121.